

Ausbildungscurriculum Heppenheim: EP-Deutsch (Themen – BHS – Methodik - Bezüge KCVD, Entwurf S. Dieter)

Termin	Themenschwerpunkt der Seminarsitzung und antizipierte relevante BHS	Methode(n)	Medien (RMBK)	Bezug zum Kerncurriculum VD
ES – 1 2,5h	<p>Vereinbarungen zu Inhalten und Zielen der Ausbildungsveranstaltungen im/für das Fach Deutsch; Annäherungen an Vorstellungen von „gutem Deutschunterricht“: Wie Deutschunterricht war und wie er ist (in Hospitationserfahrungen):</p> <p><i>An welche Deutschstunde aus Ihrer Schulzeit erinnern Sie sich? Was hat Sie in den ersten Hospitationsstunden im Fach Deutsch „beeindruckt“?</i></p>	<p>Sichten des Modulcurriculums; Vorstellen von Basisliteratur (evt. in Verbindung mit Bibliotheksführung im HdP); Fantasiereise in das Erlebnis einer Deutschstunde und Auswertung mit Placemat (in Verbindung setzen zum Modell des „Didaktischen Dreiecks“)</p>	<p>Eigene Erfahrungen/ Erinnerungen an Deutschunterricht vor der Folie von Hospitationserfahrungen</p>	<p>Die LiV reflektieren wesentliche Kriterien guten Unterrichts auf Basis der einschlägigen Fachliteratur sowie des Hessischen Referenzrahmens Schulqualität (HRS) und übertragen diese Erkenntnisse auf die unterrichtliche Praxis.</p>
ES – 2 2,5h	<p>„Guter“ (kompetenzorientierter) Deutschunterricht I: Didaktische Prinzipien des Deutschunterrichts – angelegt auf die Planung einer Deutschstunde in der Sekundarstufe I nach den Vorgaben des KCH Deutsch;</p> <p>kurze Einführung in gegenwärtig wesentliche fachdidaktische Ansätze:</p> <p><i>Welche fachdidaktischen und fachmethodischen Prinzipien muss ich bei der Planung einer Deutschstunde in der Sek. I beachten? Welche Planungselemente sind generell einzubeziehen?</i></p>	<p>Arbeit an einem Kurztext mit Vorgaben und Standards des KCH Deutsch</p>	<p>KCH Deutsch-Ausgabe</p>	<p>Die LiV planen Lehr-Lernprozesse, die Lernende fachlich fordern und an den curricularen Vorgaben sowie dem darauf aufbauenden internen Schulcurriculum ausgerichtet sind. Sie berücksichtigen den spezifischen Bildungs- und Erziehungsauftrag des Faches Deutsch sowie fachdidaktische Prinzipien für die Gestaltung von Inhalten und Aufgaben in den domänenspezifischen und prozessbezogenen Kompetenzbereichen.</p>

<p>ES – 3 2,5h</p>	<p>Guter“ (kompetenzorientierter) Deutschunterricht II: Didaktische Prinzipien des Deutschunterrichts – angelegt auf die Planung einer Unterrichtseinheit für das Fach Deutsch in der Sekundarstufe II nach den Vorgaben des KCGO Deutsch;</p> <p>Vertiefung der Einführung in gegenwärtig wesentliche fachdidaktische Ansätze:</p> <p><i>Welche fachdidaktischen und fachmethodischen Prinzipien muss ich bei der Planung einer Unterrichtseinheit in der Sek. II in Verbindung mit den administrativen Vorgaben beachten?</i></p>	<p>Arbeit an dem Muster einer Unterrichtseinheit in der Sek. II mit Vorgaben und Standards des KCGO Deutsch bzw. der Bistas Deutsch</p>	<p>KCGO Deutsch-Ausgabe</p>	<p>Die LiV planen Lehr-Lernprozesse, die Lernende fachlich fordern und an den curricularen Vorgaben sowie dem darauf aufbauenden internen Schulcurriculum ausgerichtet sind. Sie berücksichtigen den spezifischen Bildungs- und Erziehungsauftrag des Faches Deutsch sowie fachdidaktische Prinzipien für die Gestaltung von Inhalten und Aufgaben in den domänenspezifischen und prozessbezogenen Kompetenzbereichen.</p>
<p>ES – 4 2,5h</p>	<p>Vorbereitungen auf den eigenverantwortlichen Unterricht: „Unterricht vom Ende her denken“ – die spezifische Kompetenzentwicklung der Lernenden in der Lernprogression eines Halbjahrs oder eines Schuljahrs gestalten</p> <p>(evt. mit kurzem Ausblick auf grundsätzliche Fragen und Praktiken der Leistungsfeststellung):</p> <p><i>Wie gehe ich die Herausforderung an, eine Lerngruppe eigenverantwortlich zu unterrichten? Wie nehme ich eine längerfristige Planung des Kompetenzaufbaus der Lernenden meiner Lerngruppe durch die Progression der Lerninhalte vor?</i></p>	<p>Arbeit an Beispielen für Unterrichtseinheiten und Stoffverteilungsplänen der LiV im Abgleich mit den curricularen Vorgaben und dem jeweiligen Schulcurriculum der LiV</p>	<p>Vorlagen des jeweiligen Schulcurriculums einer LiV</p>	

ES – 5 2h	(nach Möglichkeit) Hospitation im Unterricht der Fachleiterin und Auswertung im Abgleich von Planung und Durchführung <i>Welche BHS sind für die Reflexion der Unterrichtsstunde relevant?</i>		Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst reflektieren die Lehr-Lernprozesse strukturiert und kriteriengeleitet. Sie beschreiben das eigene unterrichtliche Handeln systematisch und transparent an ausgewählten Beispielen. Im Rahmen einer fortlaufenden Professionalisierung thematisieren sie persönlich relevante Stärken und Entwicklungspotenziale. Aus diesen leiten sie Alternativen für eine verbesserte Unterrichtspraxis ab und erproben diese.
HS I Die Fortführung der inhaltlichen Arbeit in den Hauptsemestern und im Prüfungssemester wird noch ausgestaltet.			